

Haftungsfragen bei natürlichen Kältemitteln

Nicolas Spörri, Rechtsanwalt, suissetec

suissetec

Verschiedene Beteiligte – verschiedene Rechtsbeziehungen

Hersteller/ Lieferant



Dritter





Eigentümer/ Bauherr



Planer

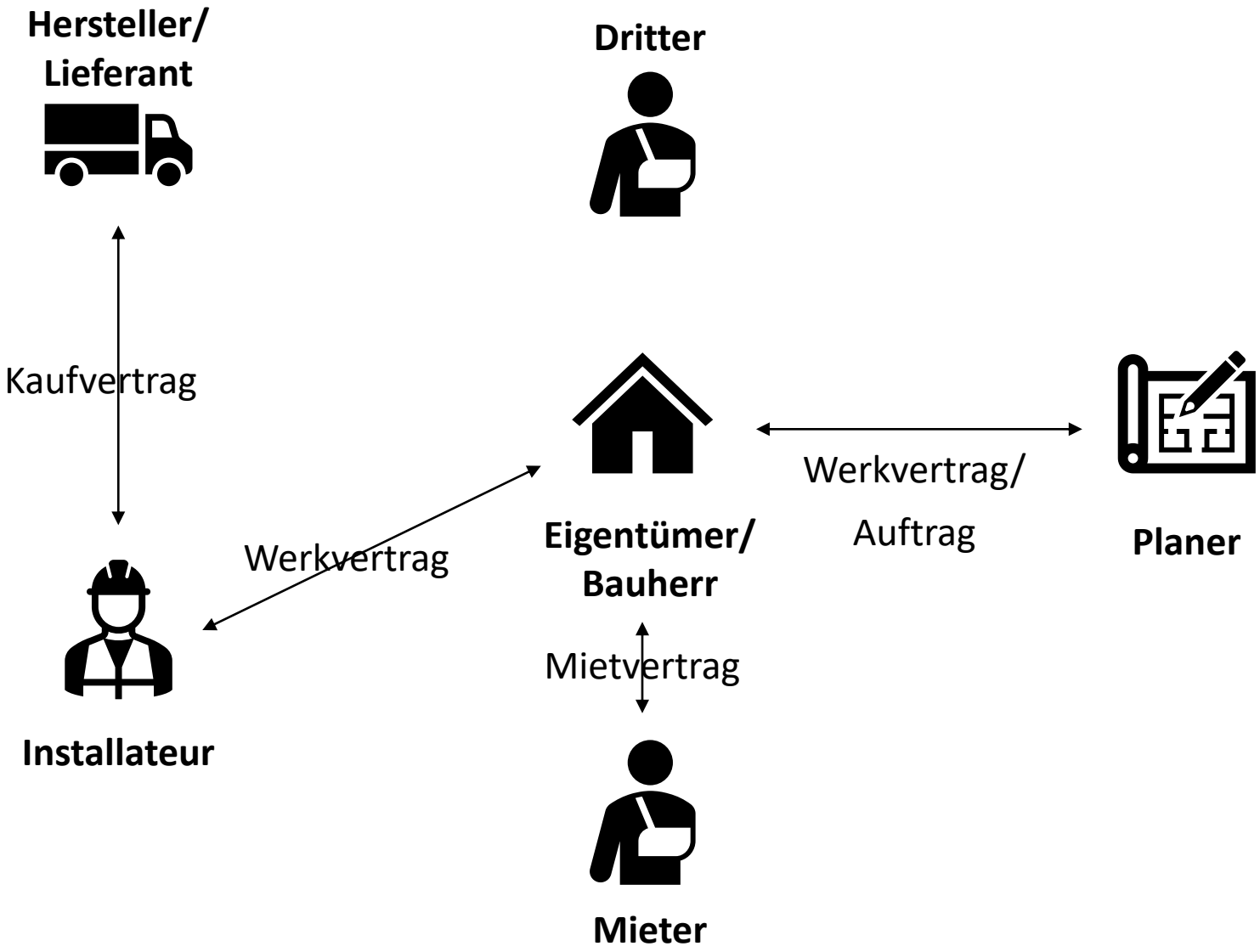


Installateur



Mieter

Verschiedene Beteiligte – verschiedene Rechtsbeziehungen

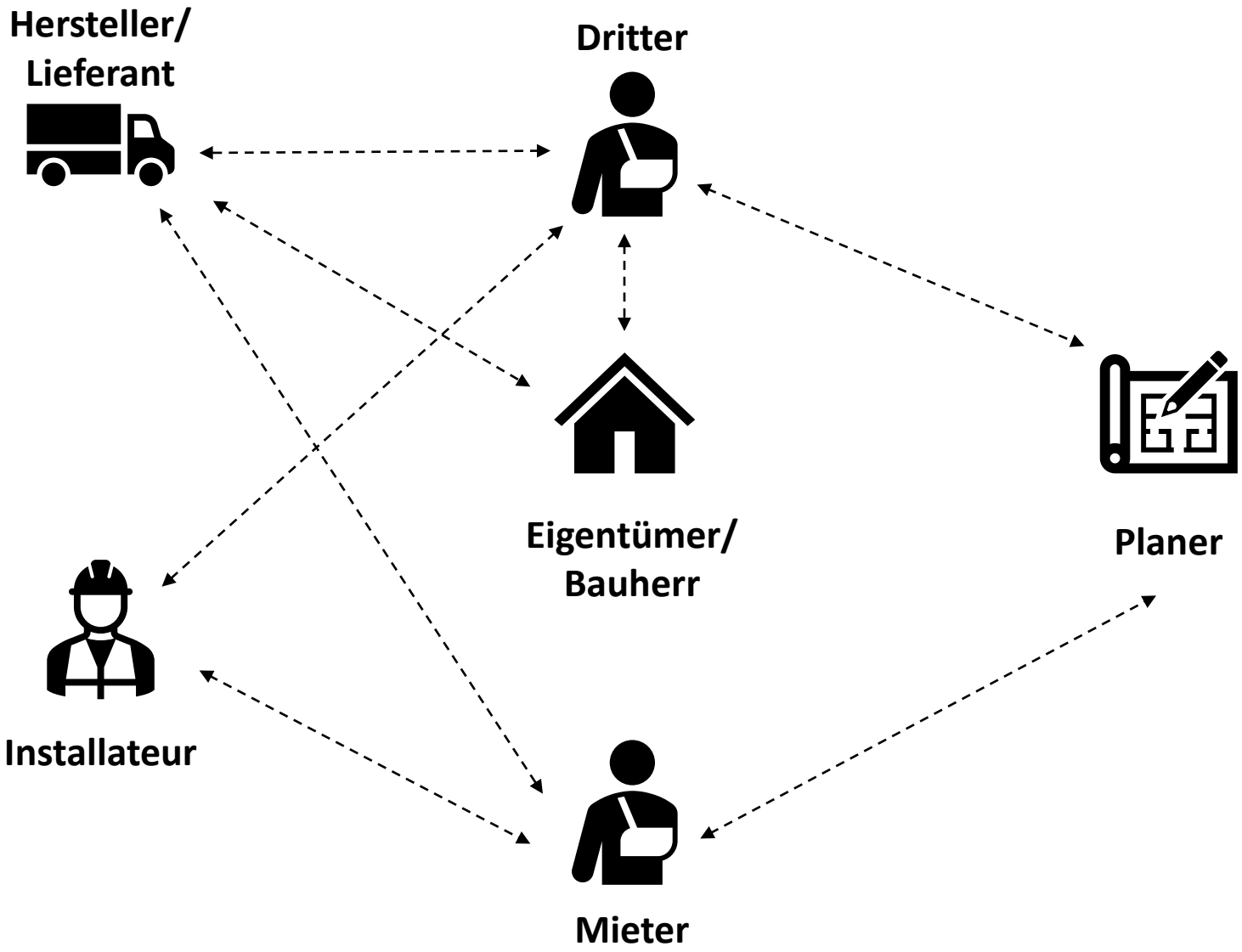


suissetec

Vertragshaftung

1. Es entsteht ein Schaden,
2. Welcher dadurch entsteht, dass der Vertrag nicht oder nicht richtig erfüllt wurde
   - Vertragsinhalt
   - Gesetz
   - (technische) Normen → Regeln der Baukunst

Verschiedene Beteiligte – verschiedene Rechtsbeziehungen



suissetec

Ausservertragliche Haftung

1. Es entsteht ein Schaden
2. Weil jemand widerrechtlich und schuldhaft die Rechtsgüter oder Rechte eines anderen verletzt

Rechtliche Grundlagen (u.a.):

- Unerlaubte Handlung (Art. 41 OR)
- Produkthaftpflicht (Produkthaftpflichtgesetz, PrHG)
- Geschäftsherrenhaftung (Art. 55 OR)
- Werkeigentümerhaftung (Art. 58 OR)

Schadenfall

Hersteller/
Lieferant



Dritter





Eigentümer/
Bauherr



Planer



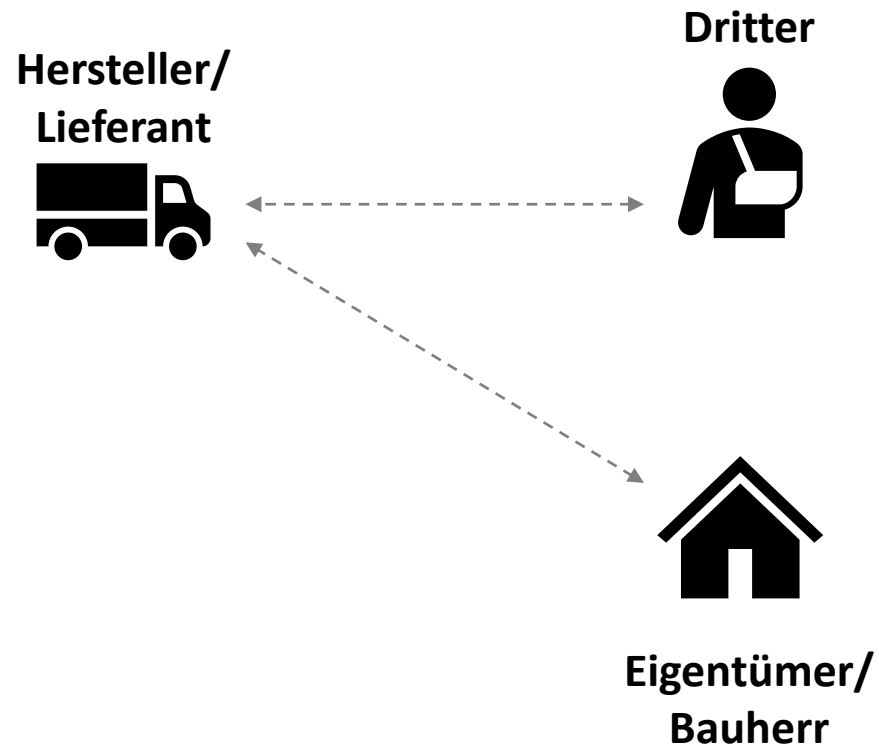
Installateur



Mieter

Haftung des Herstellers/Lieferanten

- **Produkthaftungsgesetz (PrHG)**
  - Kausalhaftung
  - Produkt: bewegliche Sache, auch wenn in Immobilie integriert
  - Fehlerhaftes Produkt, d.h.
    i. Fabrikationsfehler
    ii. Konstruktions- oder Konzeptionsfehler
    iii. Instruktionsfehler
  - Herstellerin (auch: Importeurin)
  - Personenschäden
  - Sachschäden, sofern beschädigte/zerstörte Sache zum privaten Ge-/Verbrauch bestimmt und vom Geschädigten hauptsächlich privat verwendet worden ist
  - Entlastungsbeweise möglich



- **Unerlaubte Handlung (Art. 41 OR)**

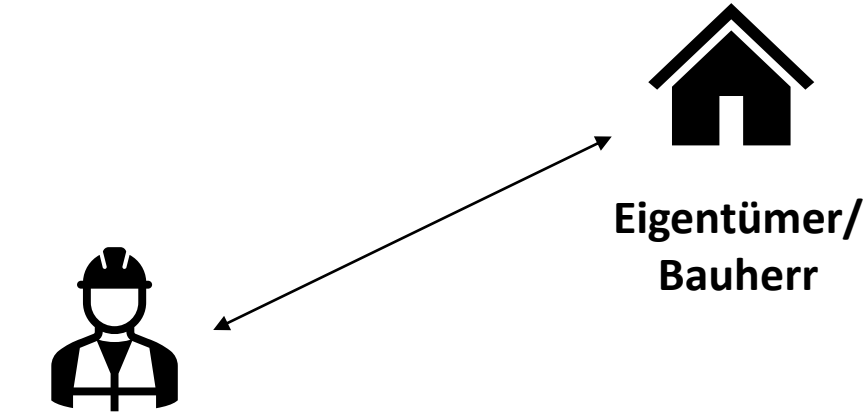
Haftung des Installateurs

Vertragshaftung (Art. 97 OR)

1. Schaden
2. Vertragsverletzung
3. Kausalzusammenhang
4. Verschulden (vermutet)

Vertragsverletzung (Mangel):

- Fehlen einer vertraglich vereinbarten oder nach dem Vertrauensprinzip vorausgesetzten Eigenschaft
- Verletzung von spezifischen (Sicherheits-)Vorschriften, Regeln d. Technik:
  i. VKF-Vorschriften
  ii. SN EN 378 (Flüssiggas)
  iii. EKAS-Richtlinien (insbes. 6517 Flüssiggas)
  iv. suissetec-Merkblätter (insbes. *Umgang mit Wärmepumpen und Kälteanlagen mit gering toxischen, brennbaren Kältemitteln*)
  v. Herstellervorgaben



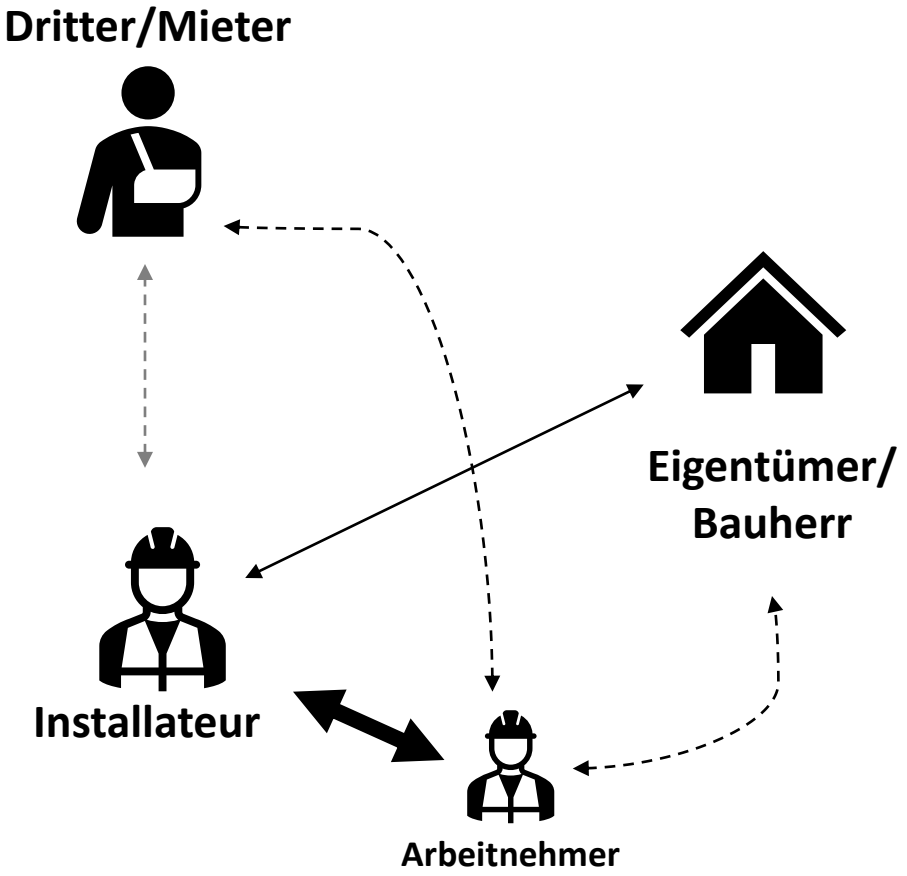
suissetec

Haftung des Installateurs

Ausservertragliche Haftung

- **Unerlaubte Handlung (Art. 41 OR)**
  1. Schaden
  2. Widerrechtlichkeit
  3. Kausalzusammenhang
  4. Verschulden

- **Geschäftsherrenhaftung (Art. 55 OR) → Haftung für Arbeitnehmer**
  1. Subordinationsverhältnis
  2. Geschäftliche Verrichtung
  3. Schaden
  4. Kausalzusammenhang
  5. Widerrechtlichkeit
  6. Verantwortung (Kausalhaftung) → Entlastung durch Sorgfaltsbeweis



suissetec

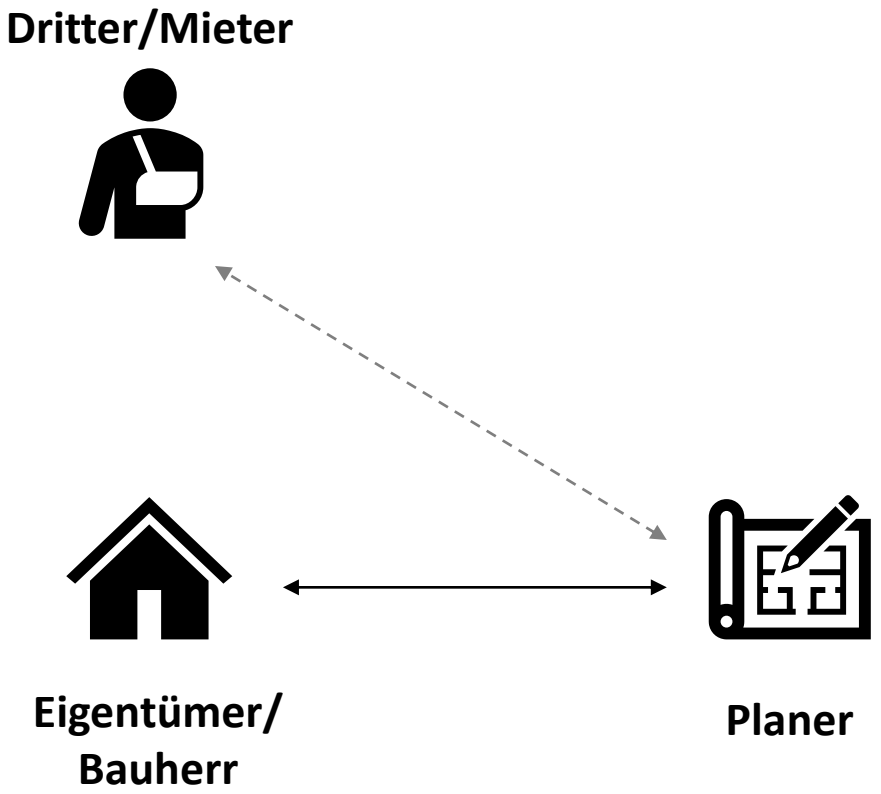
Haftung des Planers

Vertragshaftung

- Werkvertrag (Planung)
- Auftrag (falls Bauleitung)

Ausservertragliche Haftung

- Unerlaubte Handlung (Art. 41 OR)



suissetec

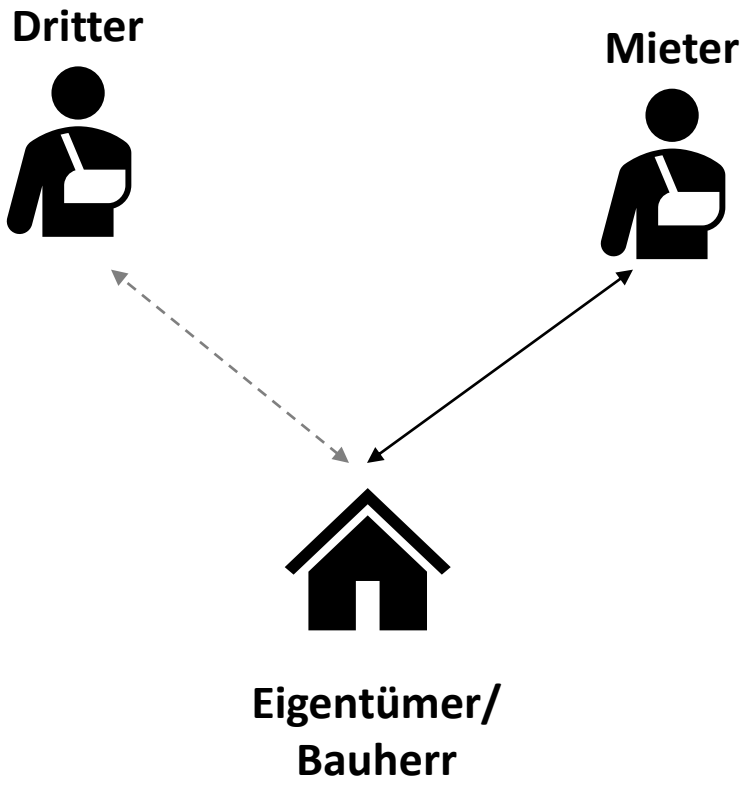
Haftung des Eigentümers

Vertragshaftung (Art. 97 OR)

- Mietvertrag

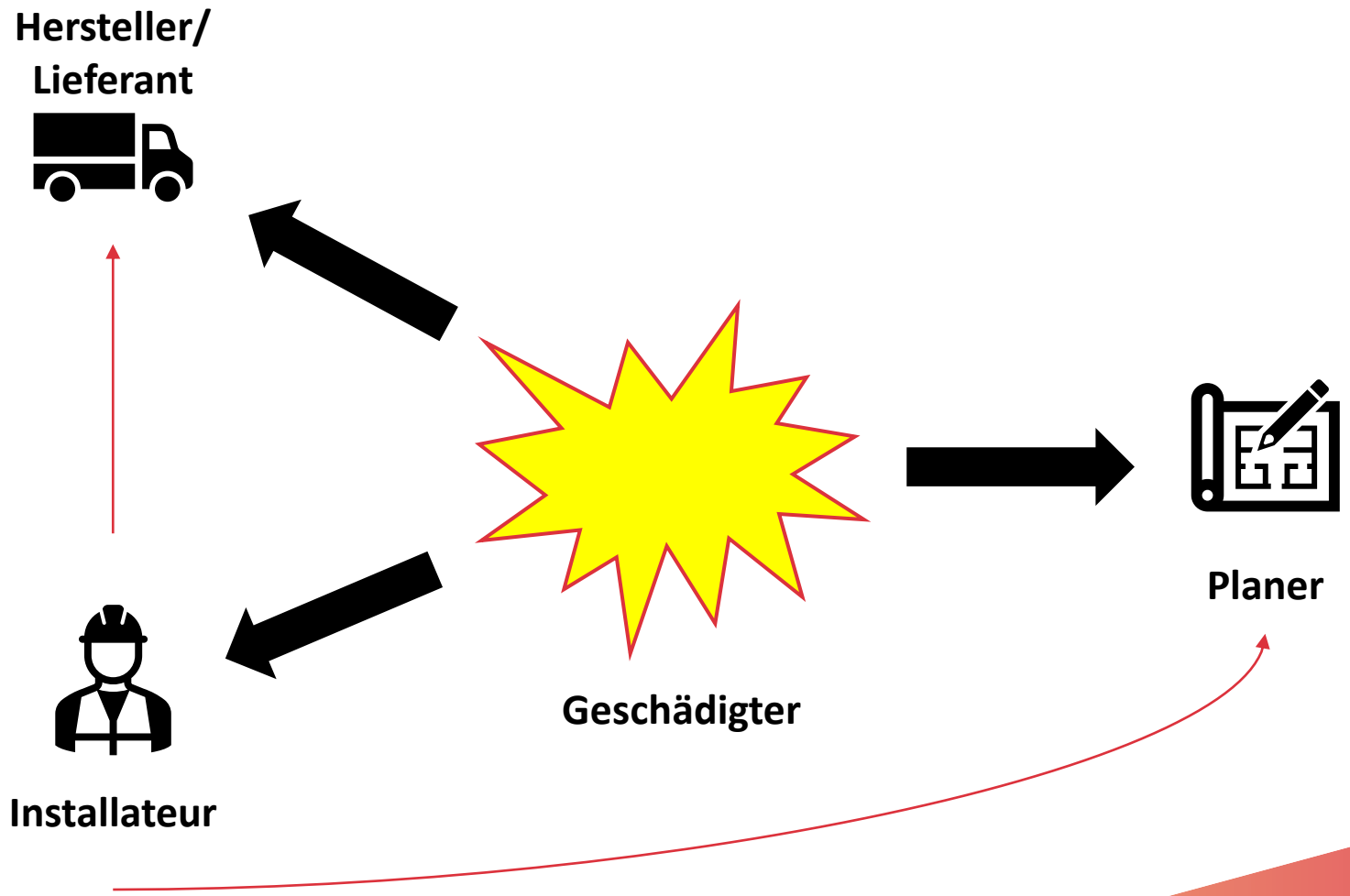
Ausservertragliche Haftung

- **Unerlaubte Handlung (Art. 41 OR)**
- **Werkeigentümerhaftung (Art. 58 OR)**
  1. Eigentümer
  2. (vollendetes) Werk
  3. Mangelhaftigkeit des Werks
  4. Schaden
  5. Kausalität
  6. Widerrechtlichkeit



Haftpflicht – Solidarität

- Grundsatz der Solidarität, d.h. Geschädigter kann wählen, gegenüber wem er den gesamten Schaden geltend machen will.
- Rückgriff auf die anderen Beteiligten («Zurückholen» der geleisteten Zahlungen)



suissetec

Strafrechtliche Verantwortlichkeit

Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen, insbes.:

- **Verursachung einer Explosion (Art. 223 StGB)**
- **Gefährdung durch Sprengstoffe und giftige Gase (Art. 224/225 StGB)**

Merkblätter





https://merkblatt.suissetec.ch/

suissetec

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

suissetec